



Fachtag

Heimat und Heimatlosigkeit in der Biografiearbeit

*„Heimat ist dort, wo es nicht egal ist,
ob es mich gibt“*

Harald Welzer

**Freitag, 29.10.2021 | Live-Online-
Tagung**

Die Sehnsucht nach Heimat wächst. Beheimatung wird zur Herausforderung angesichts der Mobilitätsanforderungen moderner Gesellschaften. Lokale Traditionen verlieren an Bedeutung. Es herrscht globale Uniformität wie wir an unseren Städten sehen. Und dann sind da die Millionen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten.

Was ist Heimat? Vergangenheit ist oft gebrochen, Gegenwart ist komplex und Zukunft unplanbar geworden. Ist Heimat ein Ort, ein Raum, ein Gefühl oder ein erfüllter Moment, die Erfahrung dazu zu gehören oder eingebunden zu sein?

Wie können wir vor diesem Hintergrund zum Thema Heimat biografisch arbeiten? Wie geht Biografiearbeit mit Menschen, die ihre Heimat verloren haben? Wie spiegelt sich der Heimatverlust früherer Generationen in den Biografien der Nachgeborenen?

Der Fachtag will die mehrgenerativen Dynamiken deutlich machen, die es in der Biografiearbeit zu berücksichtigen gilt und für die besonderen Muster in ost- und westdeutschen Biografien sensibilisieren. Er nimmt in den Blick, wie das Selbstbewusstsein auch angesichts brüchiger Biografien gestärkt werden kann. Er zeigt exemplarisch, wie Biografiearbeit gestaltet werden kann, damit Menschen Beheimatung finden im biografischen Erzählen, in dem auch Heimatlosigkeit einen Ort findet.

Vier Workshops bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Bereiche der Umsetzung von Biografiearbeit kennen zu lernen und zu reflektieren. Wir freuen uns auf regen Austausch und darauf, mit den Ergebnissen weiter daran zu arbeiten, Biografiearbeit als eigenständigen Ansatz in Deutschland zu etablieren.

Die Veranstaltung findet online über die Videoplattform Zoom statt. Der Zugangslink wird Ihnen zwei Tage vor der Veranstaltung per Mail zugeschickt.

Veranstalter:

Fachverband für Biografiearbeit, Fabia e.V. | www.fabia-ev.de

Vorbereitung und Tagungsleitung: Birgit Lattschar, Elisabeth Christa Markert, Karin Mohr, Almute Nischak, Thomas Schollas

- 9.30 Einwahlmöglichkeit
- 10.00 **Begrüßung und biografische Einstimmung**
- 10.20 **„...stories under their skin“. Die Verkörperung und transgenerationale Bedeutung von Geschichten**
Arist von Schlippe | Prof. Dr. phil. | Lehrtherapeut | Autor | Osnabrück
- 11.20 Pause mit Bewegung
- 11.40 **Unsere Heimat - Biografiearbeit aus Ostperspektiven**
Cornelia Stieler | MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie | Machern
- 12.40 Infos zum Nachmittag - Energizer
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Workshops
- DaHeim - Kann Jugendhilfe Heimat sein oder werden?**
Karin Mohr | Dipl. Sozialpädagogin | Syst. Beraterin und Supervisorin | Hattersheim & **Jutta Beukenberg** | Dipl. Sozialarbeiterin | Syst. Beraterin | Fortbildnerin | Münster
- Heimat und Heimatlosigkeit im Spiegel eines Märchens**
Elisabeth Christa Markert | Theologin | Syst. Therapeutin u. Supervisorin | Kiel
- Biografiearbeit aus Ostperspektiven – Praxisbeispiele zum Vortrag**
Cornelia Stieler | Biografietrainerin | Gründerin von OSTZIGARTIG | Machern
- Biografiearbeit inklusiv gestalten**
Isabel Morgenstern | Referentin und Pädagogin für Biografiearbeit | Autorin | Berlin
- 15.45 Zusammenfassung und Verabschiedung
- 16.00 Ende



Informationen

Tagungsgebühr: **60 €** | Anmeldeschluss: **20.9.2021** | **Schriftliche Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten und Workshopwunsch** (1. und 2. Wahl) bitte an info@fabia-ev.de

Die Anmeldung ist verbindlich nach Überweisung der Tagungsgebühr mit dem Vermerk „Fachtag“ sowie Ihrem Namen auf folgendes Konto:

Fabia e.V. | IBAN: DE78 5205 0353 0001 1504 12 | BIC HELADEF 1KAS | Kasseler Sparkasse

Ein Rücktritt ist bis vier Wochen vorher kostenlos möglich, danach berechnen wir 50% der Teilnahmegebühr. Bei Rücktritt am Veranstaltungstag erfolgt keine Rückerstattung.